

Liebe Freunde,

das kleine Land Albanien berührt immer wieder die Herzen. Das haben wir im Mai auf unserem Kirchentags-Infostand in Stuttgart erlebt, davor schon beim Vereinsseminar Ende April, und wir sehen es anhand der Rückmeldungen zu unserem Albanienheft „Der Armut begegnen“. Und so tragen viele Einzelne dazu

bei, dass wir gemeinsam armen Menschen helfen und unsere Sozialprojekte fortführen können. Sie alle möchten wir mit diesem Rundbrief vor den Sommerferien auf den neuesten Stand bringen.



Die Zahl der extrem armen Menschen ist in den Bergdörfern rückläufig, in den Städten nimmt sie aber zu. Daher haben wir im Mai Familienpakete an alleinstehende Mütter in der Stadt Pogradec verteilt.

Ihre Hilfe kommt an

Für unseren Krankenpfleger Bashkim Lilo, der täglich Patienten in den Bergdörfern besucht, haben wir ein **gebrauchtes UAZ-Geländefahrzeug** gespendet bekommen. Dieter Schwanbeck aus Grevesmühlen, selbst Mediziner, hat sich darum gekümmert, dass das Fahrzeug generalüberholt wurde, und wird es im Juli nach Bishnica bringen.

Flutopferhilfe: Ende Februar führten heftige Schnee- und Regenfälle in Albanien zu Überflutungen, bei denen tausende Familien alles verloren. Unser Partner DHHN stellte in kurzer Zeit einen Transport mit Hilfsgütern zusammen, der im April in unserem Lager Pogradec eintraf. Die Mitarbeiter der Diakonia Albania sorgten dafür, dass die Hilfe bei den betroffenen Familien



Das Bockmann Center, Schwerin hat uns für den Transport einen Anhänger gestellt. Die Firma ist uns schon oft im Mietpreis entgegen gekommen oder hat die Miete komplett gespendet. Herzlichen Dank!

ankam – eine wichtige Unterstützung für den Neuanfang. **Möchten Sie sich nachträglich an der Aktion beteiligen? Wir haben noch 500 Euro an Dieselkosten für die Hilfsgüterverteilung offen.**

Im Mai brachten Horst Lutz und ich, Frieder Weinhold, gut erhaltene Stapelstühle für den Gemeinschaftsraum / Gottesdienstraum nach Bishnica, dazu weitere Ausstattung für das Internat und einen Rollstuhl. Außerdem hatten wir fast 100 Familienpakete dabei, die Manjola Lushka und Horst Lutz gemeinsam mit der Sozialverwaltung der Stadt Pogradec an bedürftige alleinerziehende Mütter übergaben.

Kartoffeln und Bücher für das Internat

Mit an Bord waren auch einige Säcke gespendeter Saatkartoffeln, die wir gewinnbringend angelegt haben: in einem Kartoffelacker in Bishnica. Die Internatsmitarbeiter haben das Feld bearbeitet und werden noch weitere Gemüsesorten anbauen. Unterstützt wurden sie durch Helfer aus dem Dorf und die Kinder selbst. So hat das Ganze nicht nur einen praktischen, sondern auch einen pädagogischen Nutzen. **Bilder der Kartoffelaktion und ein kleines Video finden Sie im Blog auf www.chwev.de**

Bei unserem Besuch konnte ich mich erneut davon überzeugen, dass es den Kindern im Internat gut geht. Die zusätzlichen Schlafräume, die Möbel aus den letzten Transporten und der Ruheraum mit Bibliothek verbessern das tägliche Leben enorm. Auch die vier Straßenkinder, die seit Herbst bei uns sind, haben sich sehr gut weiterentwickelt; sie leben gerne in Bishnica. So ist unser Haus eine Chance für eigentlich



Freiwillige Helfer haben das Kartoffelfeld vorbereitet, nun bringen die Mitarbeiter unter Leitung von Kristjan Menkshi die Saat aus. Nach dem Unterricht helfen auch die Internatskinder mit.



Deutschlehrer Mariglen Balashi freut sich mit den Kindern über eine Lieferung gespendeter Bücher. In die neue Bibliothek können sich Kinder zurückziehen, wenn sie etwas Ruhe suchen.

chancenlose Kinder! Die vier Geschwister haben jedoch immer noch viel nachzuholen und werden intensiv betreut – rund um die Uhr, während die anderen Kindern am Wochenende zuhause sein können.

Bitte helfen Sie uns auch über den Sommer, die laufenden Kosten des Internats zu tragen. Wir haben neue Teilzeitarbeiterinnen eingestellt, die jedoch deutlich mehr Einsatz bringen und eigentlich in Vollzeit beschäftigt sein sollten. Außerdem müssen wir für den Winter vorsorgen. Unser Fahrer Goni kümmert sich bereits um Brennholz für den Heizkessel. Wir brauchen aber auch neues Gas: 3000 Euro kostet die Füllung für den Gastank, das reicht dann zum Heizen für zwei Jahre.

Geplante Einsätze und Aktionen

- Beim **Baueinsatz in Bishnica** werden drei junge Zimmerleute aus Sachsen einen Unterstand für unsere Fahrzeuge bauen und Reparaturarbeiten im Internat erledigen. Dazu kommen Elektrofachleute zu Kurzeinsätzen. Im Rahmen ihres dreimonatigen Aufenthalts werden die Zimmerleute auch gemeinsam mit einigen Österreichern Reparaturarbeiten an der Arztstation in Poročan bei Gramsh durchführen.
- Anfang August wird eine Gruppe junger Albaner zur **Bad Blankenburger Allianzkonferenz** kommen. Dort ist der CHW nicht nur mit einem Infostand vertreten: Pastor Akil Pano aus Tirana wird einer der Hauptredner sein, und gemeinsam führen wir einige Workshops zur Situation in Albanien durch. Für die Fahrtkosten der Gruppe brauchen wir finanzielle Unterstützung.
- Mitte August (14. – 26.08) startet Pfarrer Ole Dost aus dem Schwarzwald wieder zu einem **Missions-einsatz nach Holtas**. Die Dorfbewohner von Holtas warten jedes Jahr auf den Besuch der „Deutschen“. Dafür werden noch Einsatzteilnehmer gesucht; bitte melden Sie sich im Vereinsbüro.
- Im Oktober führen wir, gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung Büro Tirana, die Beratung der Kommunalverwaltung in der Region Pogradec fort.
- Und dann steht schon wieder die **Weihnachtsaktion** an. Flyer und Plakate sind schon fertig, sie werden im August verschickt. Jetzt brauchen wir möglichst viele Helfer in ganz Deutschland, die sich als Sammelstelle zur Verfügung stellen. Sind Sie (erstmalig oder wieder) dabei? Sie können sich sehr gerne bei Frau Hänsel im Vereinsbüro melden, Tel. 03841-225320. Sie hilft Ihnen auch weiter, wenn Sie Fragen haben, Flyer und Plakate brauchen oder wenn Sie noch Albanienhefte wünschen.

Frieder Weinhold
Ihr Frieder Weinhold, Vorsitzender

Christlicher Hilfsverein Wismar e. V. (CHW)

Vorsitzender: Turnplatz 4 T +49 (0) 38 41-22 53-0
Frieder Weinhold 23970 Wismar F +49 (0) 38 41-22 53-29
VR 389 Germany M +49 (0) 171-4 15 46 06
Amtsgericht Wismar www.chwev.de E info@chwev.de

Spendenkonto bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00
BIC: NOLA DE 21WIS

Diakonie

Mitglied im Diakonischen Werk